

Kreisschule Entfelden

Totalunternehmung für Schulhausaufstockung steht fest



Dank zweigeschossiger Aufstockung samt Sanierung bietet das altherwürdige blaue Oberstufenschulhaus bald mehr vom dringend benötigten Schulraum an der Kreisschule Entfelden.

BILD: ZVG

Für die Sanierung und Aufstockung des blauen Oberstufenschulhauses in Oberentfelden erhielt die Halter AG in Münchenstein den Zuschlag als Totalunternehmerin.

Das Angebot der Halter AG ist nach der Bewertung aller in der Ausschreibung festgelegten Zuschlagskriterien das vorteilhafteste. Es setzte sich gegen die beiden Mitbewerberinnen durch. Vertreten durch den Bauausschuss, erteilte der Vorstand der Schule Entfelden am 7. August der Halter AG den Zuschlag. Der Bauausschuss setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der beiden Verbandsgemeinden Ober- und Unterentfelden zusammen. Er tagt 14-tägig unter der Leitung der Righetti Partner Group AG. Gegen die Verfügung sind keine Beschwerden eingegangen. Die seit 1918 im Immobilienmarkt täti-

ge Halter AG zählt heute zu den führenden Unternehmen für Bau- und Immobilienleistungen in der Schweiz.

Das Budget für die Aufstockung und Sanierung, welches auch die Bereitstellung des Dreier-Gebäudes (ehemals General Electric «GE») beinhaltet und 23 Millionen Franken umfasst, befindet sich auf Kurs. Auch mit dem Baubeginn kann im Sommer 2024 gerechnet werden. Die Bauvollendung erfolgt, nach heutigem Planungsstand, im Sommer 2025. Dann werden die zusätzlichen Schulräume bezogen, an denen es in den Verbandsgemeinden Ober- und Unterentfelden stark mangelt.

Der Vorstand informiert laufend öffentlich über den Fortschritt des Sanierungs- und Aufstockungsprojekts in Oberentfelden.

KSE

www.schulraum-entfelden.ch